



Merkblatt: Ablösung SMT → Informationen an Alarmempfänger

- Die heutige Alarmierung wurde optimiert.
- Die Umschaltung im Emmental/Oberaargau erfolgte zwischen dem 17. und 21. Mai 2010.

Alarm – Absender – Nummer

Die Absender Nummer 031 332 17 68 für die Alarmierung bleibt bestehend. Die Nummer sollte auf dem Telefonapparat gespeichert werden (z.B. Alarm Feuerwehr). Eventuelle bestehende Einträge im Zusammenhang 5# sind zu entfernen.

Alarmannahme

Das Quittieren am Anfang des Anrufens mit 5# fällt weg.

Quittierung

Nach dem Abhören der Alarmmeldung ist eine korrekte Quittierung des Alarms unabdingbar.

- **Taste 1:** das Ausrücken wird bestätigt
- **Taste 2:** ich rücke nicht aus
- **Taste 3:** die Nachricht nochmals hören

Die Quittierung kann nach der Alarmmeldung, ab Beginn der Menüführung eingegeben werden. Die genaue Quittierung ist sehr wichtig, da die Stabsgruppenmitglieder am Schluss der Meldung eine SMS mit der Soll/Ist-Meldung erhalten.

Alarmtext gesprochen

Der Alarmtext wird durch eine Software in Sprache umgewandelt. Jeder Teilnehmer hört die Meldung von Beginn weg.

SMT – Telefontauglichkeit

Das Dauerläuten und das unterbrochene lange Läuten bei Probealarmen auf analogen Festnetzanschlüssen fallen weg. Es sind wieder alle Telefonapparate „alarmtauglich“

Probealarm

Probealarme sind mit der Taste 1 (Ausrücken) zu bestätigen (auch wenn die ausrückende Person nicht anwesend ist). Die Bestätigung gilt als Quittierung für den Erhalt des Alarms.

Verhalten bei Alarm

Wenn die alarmierte Person nicht ausrücken kann, soll der Alarm-Anruf nicht entgegen genommen werden. So wird der GSM Kanal für eine Person, die ausrücken kann, freigegeben.

Funktion „Anklopfen“

Das Aktivieren der Funktion „Anklopfen“ wird beim Handy und Telefon unbedingt empfohlen. So erreicht ein Alarm auch den Teilnehmer, der bereits am telefonieren ist.

Bei Fragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Markus Friedli, Chef Alarmierung
079 463 35 10 / admin@fw-aare.ch